

Was sind die FoodShare-Anforderungen bzgl. Beschäftigung?

Manche FoodShare-Antragsteller und -Teilnehmer müssen Auflagen für eine Beschäftigung erfüllen, um FoodShare-Leistungen zu erhalten oder zu behalten:

- Wenn Sie zwischen 16 und 59 Jahre alt sind, unterliegen Sie den grundlegenden Arbeitsregeln, es sei denn, Sie gelten als befreit. Dies wird auch als FoodShare-Arbeitsregistrierung bezeichnet. Wenn Sie einen FoodShare-Antrag ausfüllen oder Ihre Leistungen verlängern, erklären Sie sich damit einverstanden, die grundlegenden FoodShare-Arbeitsregeln zu befolgen und sind für Arbeit registriert.
- Wenn Sie zwischen 18 und 54 Jahre alt sind und keine minderjährigen Kinder in Ihrem Haushalt leben, erhalten Sie innerhalb von drei Jahren nur für drei Monate zeitlich begrenzte FoodShare-Leistungen, es sei denn, Sie erfüllen die Arbeitsvoraussetzung für arbeitsfähige Erwachsene ohne unterhaltsberechtigten Personen oder gelten als befreit.

Die zuständige Dienststelle wird Ihnen diese Beschäftigungs-Anforderungen während des persönlichen FoodShare-Gesprächs im Detail erläutern.

Was ist das FoodShare Employment and Training-Programm (FSET)?

Das FSET-Programm ist ein kostenloses und freiwilliges Programm, das FoodShare-Mitgliedern hilft, ihre beruflichen Fähigkeiten auszubauen und einen Arbeitsplatz zu finden. Sollten Sie bei der Arbeitssuche Hilfe benötigen, die Arbeitsanforderung für Erwachsene im Alter von 18 bis 54 Jahren ohne minderjährige Kinder erfüllen müssen oder bereits arbeiten und Ihre Fähigkeiten verbessern wollen, kann FSET Ihnen helfen.

Fragen?

Wenden Sie sich mit all Ihren Fragen an Ihre zuständige Dienststelle. Die Adresse oder Telefonnummer Ihrer zuständigen Dienststelle finden Sie unter dhs.wisconsin.gov/forwardhealth/resources.htm oder rufen Sie die Kundendienstabteilung (Member Services) an unter 1-800-362-3002 (TTY [Schreibtelefon] und Übersetzungsdienste stehen zur Verfügung).



USDA-Nichtdiskriminierungserklärung

Unter Einhaltung der US-Bundeszivilrechtsgesetze und der zivilrechtlichen Vorschriften und Richtlinien des U.S. Department of Agriculture (USDA) sind Diskriminierung durch USDA, seine Behörden, Dienststellen und Mitarbeiter sowie durch Institutionen, die an USDA-Programmen teilnehmen oder diese verwalten, aufgrund von Rasse oder ethnischer Herkunft, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung, Alter, politischer Überzeugung oder zudem Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen aufgrund vorhergehender zivilrechtlicher Aktivitäten im Rahmen eines Programms oder einer Aktivität, die von USDA durchgeführt oder finanziert wurde, nicht zulässig.

Personen mit Behinderungen, die andere Kommunikationsmittel für die Informationen über dieses Programm benötigen (z. B. Brailleschrift, Großdruck, Audio, Amerikanische Gebärdensprache usw.), sollten sich an die (staatliche oder lokale) Behörde wenden, bei der sie die Leistungen beantragt haben. Personen mit Hörbehinderungen (Taubheit, Hörschwäche) oder Sprachbehinderungen können sich über den Federal Relay Service unter 1-800-877-8339 an USDA wenden. Zudem können Informationen über dieses Programm auch in anderen Sprachen zur Verfügung gestellt werden.

Um im Rahmen dieses Programms eine Beschwerde wegen Diskriminierung einzureichen, füllen Sie bitte das Formular [USDA Program Discrimination Complaint Form](https://www.ascr.usda.gov/how-file-program-discrimination-complaint) (AD-3027) aus, das Sie hier online finden: <https://www.ascr.usda.gov/how-file-program-discrimination-complaint>. Dieses Formular erhalten Sie auch bei jeder USDA-Dienststelle oder Sie können sich per Briefpost an USDA wenden und in Ihrem Schreiben sämtliche Informationen aufführen, die in diesem Formular angefordert werden. Eine Kopie des Beschwerde-Formulars können Sie telefonisch unter 1-866-632-9992 anfordern. Reichen Sie das ausgefüllte Formular oder Ihr Schreiben bei USDA ein:

- (1) Per Post: U.S. Department of Agriculture
Office of the Assistant Secretary for Civil Rights
1400 Independence Avenue, SW
Washington, D.C. 20250-9410;
- (2) Per Fax: 1-202-690-7442 oder
- (3) Per E-Mail: program.intake@usda.gov.

Diese Einrichtung ist ein Anbieter, der Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördert.



State of Wisconsin
Department of Health Services
Division of Medicaid Services
P-16063G (10/2024)



FoodShare



WISCONSIN



Was ist FoodShare Wisconsin?

FoodShare Wisconsin, auch unter der Bezeichnung SNAP (Supplemental Nutrition Assistance Program [Lebensmittelbeihilfe-Programm]) bekannt, hilft Menschen mit begrenztem Einkommen, die Nahrungsmittel einzukaufen, die sie für den Erhalt ihrer Gesundheit benötigen.

Wer kann FoodShare-Leistungen erhalten?

Die folgenden Personen sind u. U. anspruchsberechtigt für den Erhalt von FoodShare-Leistungen:

- Senioren
- Familien
- Berechtigte Immigranten
- Alleinstehende Erwachsene
- Personen mit Behinderungen

Auch wenn Sie selbst keinen Anspruch auf FoodShare-Leistungen haben, da Sie kein US-Bürger sind, sind Ihre in den USA geborenen Familienmitglieder u. U. berechtigt, diese Leistungen zu erhalten.

Wie hoch ist Einkommensgrenze, bis zu der ich noch anspruchsberechtigt bin?

Sie haben möglicherweise Anspruch auf FoodShare-Leistungen, wenn das gesamte Einkommen Ihrer Familie unterhalb des monatlichen Höchstbetrags liegt. Die aktuellen Daten über Einkommensgrenzen finden Sie unter dhs.wisconsin.gov/foodshare/fpl.htm.

Zu den Arten von Einkommen, die hierbei berücksichtigt werden, gehören u. a.:

- Einkommen aus Arbeitsverhältnissen.
- Sozialleistungen für Behinderte.
- Sozialleistungen für Veteranen.
- Sozialversicherungsleistungen
- Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit.
- Leistungen der Arbeitslosenversicherung.

Um zu prüfen, ob Sie möglicherweise anspruchsberechtigt sind, öffnen Sie access.wi.gov. Klicken Sie dort auf „See if you can get help“ (Finden Sie heraus, ob Sie anspruchsberechtigt sind).

Wie hoch sind die Leistungen?

Die Höhe der FoodShare-Leistungen, die Sie erhalten können, hängt von Ihrem Einkommen und der Größe Ihres Haushalts ab.

Was kann ich mit den FoodShare-Leistungen einkaufen?

Mit Ihrer Beihilfe können Sie u. a. die folgenden Arten von Lebensmitteln einkaufen:

- Brot, Brötchen und Frühstückszerealien.
- Obst und Gemüse.
- Milchprodukte.
- Fleisch, Fisch und Geflügel.
- Pflanzen und Samen, mit denen Sie Nahrungsmittel für Ihre Familie anpflanzen können.

Sie können die Leistungen **nicht** zum Kauf der folgenden Produkte verwenden:

- Nicht-Lebensmittel (Tiernahrung, Papierprodukte, Seifen, Haushaltswaren, Produkte für die Körperpflege, Zahnpasta, Kosmetika usw.).
- Bier, Wein, Spirituosen, Zigaretten oder Tabakwaren.
- Lebensmittel, die im Laden verzehrt werden.
- Warme Speisen (Essen, das im Laden gekocht und heiß serviert wird).
- Vitamine und Medikamente.

Wie kaufe ich Lebensmittel mit diesen Leistungen?

Die Leistungen werden über ein elektronisches Überweisungssystem (EBT) auf Ihr FoodShare-Konto überwiesen. Sie haben Zugriff auf diese Leistungen über eine Plastikkarte, die als Wisconsin QUEST-Karte bezeichnet wird. Sie können diese Karte wie eine Debitkarte verwenden.

Wo kann ich die QUEST-Karte verwenden?

Sie können die QUEST-Karte für den Einkauf von Lebensmitteln in Lebensmittelläden und Minimärkten verwenden, die EBT-Zahlungen akzeptieren.

Sie können die Leistungen auch hier in Anspruch nehmen:

- Bei manchen Wochenmärkten.
- Bei Einrichtungen, die Gruppenmahlzeiten für Senioren anbieten.
- Bei Essen-Lieferdiensten wie Meals-on-Wheels (Essen auf Rädern).
- Bei einigen Online-Shops. Öffnen Sie dhs.wisconsin.gov/ebt.htm. Dort finden Sie eine Liste mit Shops, bei denen Sie online Lebensmittel bestellen und bezahlen können.

Wie kann ich FoodShare beantragen?

Ein Antrag auf FoodShare-Leistungen kann wie folgt gestellt werden:

- Online – unter access.wi.gov.
- Telefonisch oder persönlich – Wenden Sie sich an Ihre lokale Behörde.
- Per Post – unter dhs.wisconsin.gov/forwardhealth/resources.htm finden Sie das Antragsformular – oder wenden Sie sich direkt an Ihre lokale Behörde.

Die Adresse oder Telefonnummer der für Sie zuständigen Behörde finden Sie unter dhs.wisconsin.gov/forwardhealth/imagency/index.htm oder wenden Sie sich an den Kundendienst (Member Services) unter 1-800-362-3002 (TTY [Schreibtelefon] und Übersetzungsdienste stehen zur Verfügung).

Nachdem Sie Ihren Antrag eingereicht haben, werden Sie zu einem Gespräch per Telefon oder persönlicher Vorsprache mit einem Mitarbeiter der zuständigen Behörde eingeladen.

Muss ich meine Sozialversicherungsnummer angeben?

Alle Antragsteller für FoodShare-Leistungen müssen ihre Sozialversicherungsnummer angeben. Wenn Sie keine Sozialversicherungsnummer haben, müssen Sie diese beantragen, um einen Antrag auf FoodShare-Leistungen stellen zu können.

